

SCHILLING'S
JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG
UND
VERWANDTE BELEUCHTUNGSARTEN
SOWIE FÜR
WASSERVERSORGUNG.

Organ des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Herausgeber und Chef-Redacteur: Hofrath Dr. H. BUNTE
Professor an der technischen Hochschule in Karlsruhe, Generalsecretär des Vereins.
Verlag: R. OLDENBOURG in München, Glückstrasse 11.

Das **JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG UND WASSERVERSORGUNG** erscheint monatlich dreimal und berichtet schnell und erschöpfend über alle Vorgänge auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens und der Wasserversorgung.
Alle Zuschriften, welche die Redaction des Blattes betreffen, werden erbeten unter der Adresse des Herausgebers, Prof. Dr. H. BUNTE in Karlsruhe i. B., Nowacks-Anlage 13.

Das **JOURNAL FÜR GASBELEUCHTUNG UND WASSERVERSORGUNG** kann durch den Buchhandel zum Preise von M. 20 für den Jahrgang bezogen werden; bei directem Bezuge durch die Postämter Deutschlands und des Auslandes oder durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung wird ein Portozuschlag erhoben.

ANZEIGEN werden von der Verlagshandlung und sämtlichen Annoncen-Instituten zum Preise von 30 Pf. für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum angenommen. Bei 6-, 12-, 18- und 36maliger Wiederholung wird ein steigender Rabatt gewährt.

Beilagen, von denen zuvor ein Probe-Exemplar einzusenden ist, werden nach Vereinbarung beigelegt.

Verlagsbuchhandlung von R. OLDENBOURG in München
Glückstrasse 11.

I n h a l t.

Aus dem Verein. Einladung und vorläufige Tagesordnung zur 34. Jahresversammlung in Karlsruhe. S. 297.
Ueber die Betriebsführung von Sandfiltern. Von C. Piefke, Ingenieur in Berlin. (Fortsetzung). S. 298.
Ueber Schwierigkeiten bei Parallelschaltung von Apparaten in Gasanstalten. Von Dr. W. Leybold, Chemiker in Frankfurt a. M. S. 301.
Eiserne Wasserleitungsrohre mit Bleielage. Von Director F. Thometzek. S. 304.
Neues Verfahren zur Oelgasbereitung. S. 305.
Ueber die Nebenproducte der Gasindustrie. Von P. Mallet, Paris. S. 307.
Literatur. S. 310.
Die Grundwasserverhältnisse Magdeburg's. — Gesellschaft für billige Bäder in Bordeaux. — Das Trinkwasser der Reftana und der Typhus in Catania. — Schulbrausebad. — Wasserabkochapparat. — Die Bedeutung der bacteriologischen Analyse. — Fäcalische Verunreinigung des Trinkwassers.
Geschäftliche Mittheilungen.
Feuerlöschapparat der Firma Hanisch & Co., Inh. Otto Schmidt, Berlin.

Neue Patente. S. 310.
Patentmeldungen. — Patentertheilungen. — Patentübertragungen. — Patent-erlösungen.
Auszüge aus den Patentschriften. S. 311.
Roth, Lampendocht. — Fiedler, Verschluss für Sicherheits-Grubenlampen. — Hempel, Drahtnetzcyllinder für Grubenlampen. — Körber, Lichtsparer für Kerzenleuchter. — Reye & Söhne, Herstellung von Lampendochten. — Donkers, Rohrbrunnen. — Kiehne, Unterbohren von Senkbrunnen. — Riedinger, Gas-Heizvorrichtung für Fahrzeuge. — Haynes, Selbstverkäufer für Gas oder dgl. — Mathieu, Kolbenflüssigkeitsmesser.
Statistische und finanzielle Mittheilungen. S. 312.
Holzkirchen, Elektrizitätswerk und Wasserversorgung. — Leipzig, Freie Vereinigung der Vertreter von Elektrizitätswerken. — Zur Geschichte der Wasserversorgung. — Lüneburg, Wasserversorgung. — Metz, Wasserversorgung in Elsass-Lothringen. — Nürnberg, Elektrizitätswerk. — Elektrische Eisenbahn. — St. Gallen, Gas- und Wasserwerke. — Tilsit, Gasverbrauch. — Weiden (Bayern), Wasserversorgung.
Marktbericht. S. 315.
Berichtigung. S. 316.

Aus dem Verein.

Der Vorstand hat nachstehendes Rundschreiben an die Vereinsmitglieder erlassen:

Einladung zur XXXIV. Jahresversammlung
des
Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern
am 19., 20. und 21. Juni 1894
in Karlsruhe.

Die Vierunddreissigste Jahresversammlung unseres Vereins wird nach Beschluss des Vorstandes im Einvernehmen mit dem Ortsausschuss auf den 19., 20. und 21. Juni 1894 nach Karlsruhe einberufen.

Die Sitzungen finden in den genannten Tagen in der Festhalle von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr statt, mit Unterbrechung durch eine kurze Pause.

Die Verhandlungsgegenstände sind aus der nachstehend abgedruckten vorläufigen Tagesordnung zu ersehen. Die Bestimmung der Reihenfolge der einzelnen Vorträge bleibt vorbehalten.

Während der Versammlung findet eine grössere Ausstellung von Apparaten für Verwendung von Gas und Wasser statt, zu welcher bereits besondere Einladung ergangen ist.

Für die geselligen Zusammenkünfte während der Versammlungstage hat der Ortsausschuss das beiliegende Programm entworfen.

Die Einladung zur Theilnahme an der Versammlung unseres Vereins ergeht an alle Fachgenossen; Gäste sind willkommen und können durch Vereinsmitglieder eingeführt werden

Berlin, Anfang Mai 1894.

Der Vorstand
des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfach-
männern.

R. Cuno, Vorsitzender,
Director des städtischen Erleuchtungswesens, Berlin.
J. Hase, Dresden, G. Wunder, Leipzig,
Director der städt. Gasanstalten, Director der städt. Gasanstalten,
stellvertretende Vorsitzende.
Dr. H. Bunte, Generalsecretär,
Professor an der technischen Hochschule in Karlsruhe.

Vorläufige Tagesordnung.

Eröffnung der Jahresversammlung durch den Vorsitzenden.
Beleuchtungswesen.

1. Die Gasindustrie in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika; Berichte über die Studienreisen von Dr. H. Bunte, Karlsruhe und W. von Oechelhäuser, Generaldirector, Dessau.
2. Ueber Gasbehälter; Prof. P. Pfeifer, Braunschweig.
3. Ueber Temperatur-Verhältnisse in Gasbehältern; Dr. W. Leybold, Frankfurt a. M.
4. Zur Carburationsfrage; Director Dr. E. Schilling, München.
5. Mittheilungen über Gasglühlicht; Director Krüger, Berlin.
6. Mittheilungen über die Verbreitung des elektrischen Lichtes im Versorgungsgebiet der Gasanstalten; Dr. Rasch, Privatdocent an der Technischen Hochschule Karlsruhe.
7. Ueber das Verhalten des Stickstoffs bei der Destillation der Kohle; Dr. Knublauch, Köln-Ehrenfeld.
8. Beleuchtung mit nichtcarburirtem Wassergas; Dr. Strache, Wien.

Berichte der Commissionen.

9. Bericht der Lichtmess-Commission: Vorsitzender Director S. Schiele, Frankfurt a. M.
10. Bericht der Gasheiz-Commission: Vorsitzender Director G. Wunder, Leipzig.
11. Bericht der Gasmesser-Commission: Director Fischer, Berlin.

Wasserversorgung.

1. Das ländliche Wasserversorgungswesen in Baden; Oberbaurath Drach, Karlsruhe.
2. Die Wasserversorgung amerikanischer Städte; A. von Ihering, Reg.-Baumeister und Docent an der kgl. Technischen Hochschule zu Aachen.
3. Ueber Beseitigung des Eisengehaltes im Grundwasser, mit Beziehung auf die Charlottenburger Wasserwerke; Director Weilmann, Charlottenburg.
4. Gegenwärtiger Stand der Sandfiltration für städtische Wasserversorgungen.